

KONTAKT

Jenny Kummer
Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege
Landratsamt Aschaffenburg
Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg
Tel: 06021/394-397
E-Mail: Kreisfachberatung-Gartenbau@Lra-ab.bayern.de
www.landkreis-aschaffenburg.de
www.der-landkreis-aschaffenburg.deutschland-summt.de



KOOPERATIONSPARTNER

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau



FOTOS

Titel: Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
Baum Nr. 1 -7: Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
Baum Nr. 8: Rainer Bäßler, Hohenheimer Gärten
Baum Nr. 9 -11: Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
Baum Nr. 12: Landratsamt Aschaffenburg, Jenny Kummer
Baum Nr. 13 -14: Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau



KLIMABAUM- PFLANZAKTION 2021

im Landkreis Aschaffenburg



KLIMABAUM-PFLANZAKTION 2021

20 Klimabäume zu 21% gefördert

Unsere Bäume in den Gemeinden und Städten sind durch Klimawandel und starke Bautätigkeiten vermehrtem Stress ausgesetzt. Heimische Waldbaumarten können im urbanen Raum durch vermehrte Hitzeperioden, Niederschlagsarmut, oft im Wechsel mit Platzregen, sowie durch immer öfter auftretende starke Stürme kaum noch existieren. Hinzu kommen Standortherausforderungen, wie Platzmangel, zu kleiner durchwurzelbarer Raum mit oft verdichtetem Boden und erhöhte Wärmeabstrahlung durch Versiegelung, die unseren traditionellen Baumarten das Leben im besiedelten Raum schwer machen.

Gleichzeitig brauchen wir Bäume in den Ortschaften, da sie als Schattenspendler, Sauerstoffproduzent und Luftfilter für das Kleinklima wichtig sind. Sie bieten essentiellen Lebens- und Nahrungsraum für Tiere und spielen als gestalterisches Mittel sowie für unser Wohlfühlgefühl im Ort eine große Rolle.

Die im Flyer vorgestellten sogenannten „Klimabäume“ sind stresstolerante Züchtungen, die den klimatischen und urbanen Herausforderungen unserer Zeit gewachsen sind. Zumeist niedriger und auch schmalkroniger bleibend beanspruchen sie weniger Raum und sind somit für kleine Grünflächen sowie als Straßenbaum geeignet. Ihre Hitze- und Trockenheitstoleranz ist weit größer als bei heimischen Waldbäumen. Ihre Frosthärte und Windunempfindlichkeit sowie Bodentoleranz und Robustheit gegenüber Krankheiten machen sie zu einem starken Zukunftskandidaten.

Aus den 14 Klimabäumen in der Broschüre darf jede Landkreis-Kommune in freier Zusammenstellung bis zu 20 Stück für ihre Ortsgestaltung wählen und bekommt diese sowie ein „Nachhaltigkeitspaket“ zu 21% vom Landkreis Aschaffenburg gesponsert. Es gelten die entsprechenden Förderungsrichtlinien.

Ihre Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege berät Sie gerne.

Liebe Freundinnen und Freunde der Natur,
Biodiversität und Klimaschutz: diese nachhaltigen Ziele für unsere Natur möchten wir durch die Klimabaumpflanzaktion 2021 weiter vorantreiben. Ich bedanke mich für diesen wertvollen Beitrag und das großartige Engagement, das unsere Kommunen vorbildlich erbringen. Gestalten wir gemeinsam auch weiterhin nachhaltig unsere wunderschöne Natur im Landkreis!
Ihr Landrat
Dr. Alexander Legler



1 | DER HEIMISCHE

Acer campestre „Elsrijk“, Feldahorn

Der **Feldahorn** ist eine robuste heimische Baumart mit einer schönen, schlanken, dunkelgrünen Krone. „Huibers Elegant“ bleibt etwas schmaler als „Elsrijk“. Beide sind mehltaufest und haben sich als Straßenbaum bewährt. Der Feldahorn ist der beste heimische Ahorn für den urbanen Raum.

- Herkunft: Europa, bis 1000 m
- Höhe: 8-12 m | Breite: 4-6 m
- langanhaltende attraktive gelbe Herbstfärbung
- Wuchsform: kegelförmig, später breit eiförmig



2 | DER FEURIGE

Acer freemanii „Autumn Blaze“, Rotahorn

Der **Rotahorn „Autumn Blaze“** ist eine Hybride zwischen *A. rubrum* und *A. saccharinum*. Es ist ein großer, schnellwüchsiger Baum mit einer silbrig-grauen Rinde und wunderschönen leuchtend roten Herbstfärbung.

Optimal ist ein solitärer Standort.

- gut frosthart u. bodentolerant, kalkmeidend
- Höhe: 20-25 m | Breite: 10-15 m
- Wuchsform: straff aufrechte Äste in der Jugend, später dichte ovale Krone



3 | DER TRADITIONELLE

Aesculus carnea „Briotii“, Scharlachkastanie

Die **Scharlachkastanie „Briotii“** ist eine Kreuzung aus *A. hippocastanum* und *A. pavia*. Mit ihrer überschaubaren Größe, der attraktiven Ausstrahlung, sehr guter Winterhärte und robuster Gesundheit ist sie ein zukunftsfähiger Baum für unsere ländlichen Ortschaften. Dankbar für einen solitären Standort, an dem sie ihre Attraktivität entfalten kann, ist sie mit ihrer dichten Krone auch ein guter Schattenspendler.

- Höhe: 10-15 m | Breite: 8-12 m
- Blüte: scharlachrote Blütenkerzen Mai – Anfang Juni
- nicht bis kaum fruchtend, gelbe Herbstfärbung



4 | DER SCHMACKHAFTE

Amelanchier arborea „Robin Hill“, Felsenbirne

Die **Felsenbirne „Robin Hill“** ist der Baum unter den Felsenbirnen. Mit einer übersichtlichen Höhe von bis zu 10 m, einem schönen geraden Stamm und kompakter Krone macht er im Straßenbild durchaus etwas her. Seine reiche weiße, leicht und duftende Blüte im April, die orange-rote Herbstfärbung und die essbaren kleinen dunklen Früchte machen „Robin Hill“ attraktiv für Mensch und Tier. Im Winter wirkt die feinastige Krone sehr zierend.

- sehr gute Windbeständigkeit
- Staunässe meiden
- Höhe: 8-10 m | Breite: 3-4 m
- Wuchsform: Krone breit oval



5 | DER SCHMALE NÄSSEVERTRAGENDE

Carpinus betulus „Frans Fontaine“, Säulenhainbuche

Die **Hainbuche** ist eine robuste heimische Baumart, die auch bei Wärme und Trockenheit sehr gut wächst. Aber auch temporär nasse Böden kann sie gut vertragen. Auf Grund dieser Eigenschaften hat sie sich in der Vergangenheit bereits als Straßenbaum bewährt. „Frans Fontaine“ ist eine schlanke Sorte mit guter Frosthärte. Sehr gut geeignet ist auch die noch schmalere und kompakter bleibende Sorte „Lucas“ sowie die etwas höher werdende Sorte „Fastigiata“ (gut 15 m)

- Herkunft: Europa, NL Selektion 1983
- Höhe: 8-12 m | Breite: 2-3 m
- Wuchsform: schmal pyramidale Krone



6 | DER DUFTIGE

Fraxinus ornus, Blumenesche

Die **Blumenesche** ist ein kleinbleibender Stadtklimabaum, der sich durch Hitze- und Trockenheitsverträglichkeit auszeichnet. Mit ihrer Robustheit gegen Eschentriebsterben und dem guten Durchtriebsvermögen hat er sich als Baum für den innerörtlichen Bereich längst bewährt.

- Herkunft: Südeuropa, Kleinasien
- Höhe: 5-8 m | Breite: 4-8 m
- Blüte: weiß, Mai, von Bienen befliegen
- Wuchsform: breit pyramidale Krone



7 | DER LOCKERKRONIGE

Gleditsia triacanthos „Skyline“, Gleditschie, Lederhülsenbaum

Die **Gleditschie „Skyline“** ist als Stickstoff-sammler ausgesprochen anspruchslos. Durch seine lichte Krone mit frisch-hellgrünem Laub ist dieser Klimabaum sehr gut für Unterpflanzungen geeignet. Sehr bewährt im kommunalen Bereich hat sich ‚Skyline‘ – die Gleditsia-Sorte mit der schönsten Kronenform. Sie setzt im Gegensatz zur reinen Art so gut wie keine Früchte an.

- Herkunft: Nordamerika, Selektion von 1957
- Höhe: 12-15 m | Breite: 5-7 m
- Blüte: hellgrün, Juni-Juli
- Wuchsform: locker, breit eiförmige Krone



8 | DER HÜBSCHE

Malus baccata „Street Parade“, Kirschapfel

Der **Kirschapfel „Street Parade“** macht seinem Namen alle Ehre. Er ist ein wunderbarer, kleinbleibender, schmalkroniger Blütenbaum, der richtig gut in dörfliche Straßen passt.

Gesund, robust u. bodentolerant verträgt er auch gepflasterte Standorte. Er ist widerstandsfähig gegen Frost und robust gegen Wind.

- verträgt Unterpflanzung besonders gut
- Höhe: 5-7 m | Breite: 3-4 m
- Blüte: rosa Knospen, weiße große Blüten im April
- Früchte: sehr hart, sehr klein, glänzend violettrot
- Wuchsform: eiförmige Krone
- wertvoller Bienen- und Vogelbaum



9 | DER TROCKENHEITSVERTRÄGLICHE

Pyrus calleryana „Chanticleer“, Chinesische Wildbirne

Kleiner attraktiver Baum mit schönem ebenmäßigem Wuchs, durchgehender Stammverlängerung und aufrechten Seitenästen. Seine tolle Blüte und sehr attraktive Herbstfärbung in Gelb-, Orange und Rottönen machen „Chanticleer“ zu einem Hingucker. Als Stadtklimabaum hat er sich durch seine Robustheit, Standorttoleranz und Anpassungsfähigkeit bewährt. Er verträgt auch längere Bodentrockenheit.

- Höhe: 10-15 m | Breite: 4-5 m
- Blüte: üppige, weiße Blüte Mai-Juni
- Früchte: Früchte klein und unscheinbar
- bedeutsames Vogelnährgehölz
- Wuchsform: schmal kegelförmige Krone



10 | DER ROBUSTE

Quercus frainetto, Ungarische Eiche

Die **Ungarische Eiche** ist eine sehr schöne und wüchsige, trockenheitsverträgliche Eichen-Art. Als robuster Stadtklimabaum ist sie stark nachgefragt.

- Herkunft: SO-Europa, Kleinasien, NL Züchtung
- Höhe: 15-20 m | Breite: 8-10 m
- Blüte: goldfarbene Kätzchen im Mai
- Wuchsform: breit eirunde Krone



11 | DER BIENENBAUM *Sophora japonica* „Regent“, Schnurbaum

Der **Schnurbaum** oder **Perlschnurbaum** wird auch Honigbaum genannt und zeichnet sich besonders durch seine hohe Hitzebeständigkeit und Trockenstresstoleranz aus. In der Jugend ist er in rauen Gebieten nur bedingt frosthart und neigt zu Stammrissen. Die Sorte „Regent“ ist charakteristisch durch ihre relativ schmale Krone. Die späte Blüte kommt den Bienen zugute.

- Herkunft: China, Korea, US Selektion 1964
- Höhe: 15-20 m | Breite: 8-10 m
- Blüte: cremeweiß, Juli/August
- Wuchsform: breit ovale Krone



12 | DER KLEINKRONIGE *Tilia cordata* „Rancho“, Winterlinde

Die **Winterlinde** „Rancho“ ist eine klein-bleibende, langsamwüchsige Linde, die gut in kleine Pflanzinseln und Grünanlagen im Ort passt. Sie zeichnet sich aus durch eine große Standorttoleranz, kommt mit feuchteren sowie trockeneren Böden sowie mit Sonne und Halbschatten zurecht. „Rancho“ ist sehr windfest. Honigtau-Thematik geringer als bei Sommerlinde, sehr insektenfreundlich

- Herkunft: Europa, Alpen bis 1.500 m, US Selektion 1961
- Höhe: 8-12 m | Breite: 4-6 m
- Blüte: cremeweiß, duftend, Juli
- Wuchsform: ovale Krone



13 | DER WÜCHSIGE HITZEVERTRÄGLICHE *Tilia tomentosa* „Brabant“, Silberlinde

Die **Silberlinde** gilt auf Grund ihrer hohen Trockenstress- und Hitzetoleranz als eine der wichtigsten Linden im Tool der Stadtklimabäume. Sie ist krankheitsrobust und wird wegen der silbrig-filzigen Blattunterseite von Blattläusen gemieden. Die Sorte „Brabant“ hat eine schöne dichte, regelmäßig aufgebaute Krone und einen durchgehenden Leittrieb.

- Herkunft: SO-Europa, Kleinasien, NL-Selektion
- Höhe: 20-25 m | Breite: 12-18 m
- Blüte: gelblich, Juli/August
- Wuchsform: breit kegelförmig
- Wuchsform: schmal kegelförmige Krone



14 | DER SCHLANKE RESISTENTE *Ulmus* „Lobel“, Stadtulme

Dank der resistenten Sorten wie „Lobel“ ist das viel gefürchtete Ulmensterben heute kein Problem mehr. Die Vorzüge sind der schlanke Wuchs, die dichte Verzweigung sowie die langanhaltende, sattgrüne Belaubung. Sie gehört zu den windfesten Baumarten, ist robust und kann auch in „zugigen Gefilden“ gepflanzt werden.

- Herkunft: Selektion NL 1973
- Höhe: 12-15 m | Breite: 4-5 m
- Blüte: hellgrün, März/April
- Wuchsform: anfangs schmal, später kegelförmig



NACHHALTIGKEITSPAKET

Ein gutes Anwachsen der gepflanzten Klimabäume sowie eine optimale Entwicklung am Standort sind wichtig, um eine Nachhaltigkeit zu gewährleisten und auch nach Jahren die Funktionalität der Bäume sicherzustellen und an ihnen Freude zu haben. Daher gibt es das obligatorische „Nachhaltigkeitspaket“, ebenfalls zu 21% gefördert, dazu.

Bestandteile des Pakets:

- drei Pfähle (unbehandelt) pro Baum und halbe Hölzer für die Errichtung eines Dreibecks
- Gurtband in der für die bestellten Bäume benötigten Menge zum Anbinden
- Stammschutzanstrich Arbo-Flex, 10 kg-Eimer
- Voranstrich LX 60, 5 l
- Wassersäcke (Watercoat) 60 l, einer pro Baum
- Compo Baumkraft-Fluid (6-5-11), 10 l insgesamt